Reformierte
Kirche Kirchberg
Küttigen Rombach Biberstein

Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026 der Reformierten Kirche Kirchberg

---

TRAKTANDEN

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. **Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung von 6. November 2025**
3. **Wahl Pfarramt (100%) für den Rest der Amtsperiode 2023–2026: Vera Husfeldt**
4. **Renovation Pfarrwohnung Kirchberg und Möblierung Pfarrbüro Stock; Verpflichtungskredit**
5. **Verschiedenes**

Begrüssung

Der Präsident der Kirchenpflege, Oliver Morel, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung ist den Mitgliedern der Kirchgemeinde fristgerecht im Küttiger Anzeiger angezeigt worden mit dem Hinweis, dass Details der Website der Kirchgemeinde entnommen oder bei der Verwaltung in Papierform eingesehen werden können. Die Aktenauflage (§5 GO KGV) der traktandierten Geschäfte erfolgte fristgerecht.

Oliver Morel bittet alle nicht stimmberechtigten Anwesende, sich zu melden.

Von den Anwesenden wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Entschuldigt ist seitens Kirchenpflege Pfarrer Marco Jaeschke

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig **gewählt**:

- Lea Schmutz
- Walter Iten

Die Stimmenzähler stellen 24 Stimmberechtigte fest. Das absolute Mehr beträgt 13 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 06.11.2025

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 06.11.2025 wird ohne Gegenstimme **genehmigt**.

3. Wahl Pfarramt (100%) für den Rest der Amtsperiode 2023–2026: Vera Husfeldt

Die Publikationsfrist für den Wahlvorschlag von Vera Husfeldt für die 100 Stellenprozente für den Rest der Amtsperiode 2023-2026 wurde mit Publikation im Küttiger Anzeiger am 23. Januar 2026 eingehalten. Es sind keine Freien Wahlvorschläge eingegangen. Vera Husfeldt (Jahrgang 1968) präsentiert sich mit einem kurzen Lebenslauf.

Oliver Morel fragt, ob es aus der Versammlung noch Fragen an Vera Husfeldt gibt. Da das nicht der Fall ist, werden Wahlzettel für eine schriftliche Stimmabgabe verteilt. Die Auszählung erfolgt durch die Stimmenzähler.

Vera Husfeldt wird mit 24 Stimmen gemäss separatem Wahlprotokoll für den Rest der Amtsperiode 2023 – 2026 in das Pfarramt **gewählt**. Daraufhin bedankt sich Vera Husfeldt für das Vertrauen der Gemeinde.

4. Renovation Pfarrwohnung Kirchberg und Möblierung Pfarrbüro Stock; Verpflichtungskredit

Vorbemerkung

Pläne und Kostenvoranschläge für Neubauten, Renovationen und Umbauten sind, gestützt auf § 60 und § 108 Abs. 1 Ziff. 14 der Kirchenordnung, vorgängig der Landeskirche zur Genehmigung zuzustellen. Die Zustimmung der Landeskirche ist am 23. Februar 2026 eingetroffen.

Ausgangslage, Erwägungen

Pfarrerin Vera Husfeldt wird ihr Residenzrecht im Pfarrhaus Kirchberg wahrnehmen und ihr Büro im Kirchgemeindehaus Stock beziehen. Zuvor ist die Wohnung, die derzeit noch von Flüchtlingen aus der Ukraine bewohnt wird, zu renovieren. Ausserdem muss die Kirchgemeinde ihren Pfarrpersonen ein vollständig eingerichtetes Büro zur Verfügung stellen.

Im Budget 2026 sind Fr. 85'000.- für die Renovation der Pfarrwohnung auf Stock und Fr. 1'500.- für die Anschaffung von Mobilien eingestellt. Bei der Erstellung des Budgets war die Kirchenpflege davon ausgegangen, dass die vakante Pfarrstelle besetzt werden kann und die neue Pfarrperson von ihrem Residenzrecht in einer der Pfarrwohnungen Gebrauch macht.

Sie musste offenlassen, ob das auf Kirchberg oder auf Stock sein wird, und hat die teurer veranschlagte Renovation auf Stock ins Budget aufgenommen. Ausserdem hatte sie dannzumal nicht bedacht, dass das Mobiliar im Pfarrbüro Stock Privateigentum von Pfarrer Erich Strahm ist und nicht mehr zur Verfügung steht.

Begründung, Vorgehen

Die Pfarrwohnung Kirchberg ist letztmals 1984 umfassend renoviert worden. Seither ist der laufende Unterhalt immer vorgenommen worden, 2019 ist ausserdem die Dusche ersetzt worden. Nach der sehr intensiven Nutzung seit März 2022 (Ausbruch des Kriegs in der Ukraine) ist vor allem eine Renovation der Oberflächen nötig. Der Ersatz von Geräten ist bei Bedarf immer vorgenommen worden und daher nicht unmittelbar notwendig, vorgesehen ist jedoch ein Ersatz der 22 Jahre alten Waschmaschine durch ein deutlich energiesparenderes Modell. Das momentan leere Pfarrbüro im Kirchgemeindehaus Stock ist mit zweckmässigen Möbeln auszustatten. Solche sind nicht vorhanden und müssen neu angeschafft werden.

Die hiermit beantragte Kreditsumme beinhaltet die Renovation der Pfarrwohnung auf Kirchberg, einen Neuanstrich des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock und die Möblierung des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock. Planungs- und Bauleitungsaufwand ist nicht eingerechnet, weil dies durch den ehrenamtlich tätigen Ressortverantwortlichen geleistet wird.

Kosten

Als Vorlaufkosten hat die Kirchenpflege bereits Fr. 800.- für einen Neuanstrich des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock freigegeben. Diese Auffrischung war unabhängig von der zukünftigen Nutzung des Raums nötig, der Aufwand ist durch den Budgetkredit für den ordentlichen Unterhalt gedeckt, wird aber im Sinn der Einheit der Materie in den Verpflichtungskredit eingerechnet. Der Kostenvoranschlag für die Renovation der Pfarrwohnung auf Kirchberg beläuft sich auf Fr. 29‘000.-. Das sind Fr. 56'000.- weniger als der im Budget eingestellte Aufwand für die Renovation der Pfarrwohnung auf Stock, auf die verzichtet wird. Alle Beträge sind brutto, Beiträge aus dem Immobilienfonds der Reformierten Landeskirche oder aus dem Gebäudeprogramm des Kantons können nicht beantragt werden. Die Abrechnung erfolgt über die laufende Rechnung, der Aufwand wird dem Baufonds belastet. Die Investition verursacht keine Erhöhung der Betriebskosten. Ihr stehen im Fall der Pfarrwohnung monatliche Mieteinnahmen von Fr. 1'500.- gegenüber. Der Kostenvoranschlag für die Möblierung des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock beläuft sich auf Fr. 8‘800.-.

Antrag

Der Renovation der Pfarrwohnung im Pfarrhaus Kirchberg, einen Neuanstrich des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock und der Möblierung des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock sei zuzustimmen und der dafür nötige Bruttokredit von Fr. 38‘600.- sei zu bewilligen.

Diskussion bzw. Fragen aus der Versammlung – keine

Abstimmung

Der Antrag für den Verpflichtungskredit von Fr. 38‘600.- wird ohne Gegenstimme **angenommen**.

5. Verschiedenes

Infos aus der Kirchenpflege

- **Liegenschaftenstrategie**

  Georges Jaulin, Ressortverantwortlicher Liegenschaften, informiert über den laufenden Prozess, in dem die Kirchenpflege zusammen mit Urs von Orelli vom Theologisch-diakonischen Seminar als externem Experten eine Liegenschaftenstrategie erarbeitet.

  Diskussion bzw. Fragen aus der Versammlung

  Es wird gefragt, was mit der Pfarrwohnung auf Stock, welche jetzt nach der Entscheidung von Frau Vera Husfeldt, ins Pfarrhaus auf Kirchberg zu ziehen, passiert, da diese leer steht.

Antwort: Die Pfarrwohnung auf Stock wird neu von ukrainischen Frauen bewohnt, welche zum Teil vorher im Pfarrhaus auf Kirchberg wohnhaft waren.

- **Gesamterneuerungswahlen**

  Oliver Morel informiert über die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027–2030, die 2026 stattfinden und erstmals nach neuem Verfahren mit der Möglichkeit von stillen Wahlen durchgeführt werden können. Eine stille Wahl ist möglich, sofern die Anzahl Kandidaten die Anzahl zu besetzender Sitze nicht übersteigt. Die Kirchenreform 26/30 der Landeskirche bezweckt mit dieser Möglichkeit, den Aufwand für die Kirchgemeinden zu verringern. Die Anwesenden nehmen diese Informationen zur Kenntnis und haben keine weiteren Fragen.

- **Fragen und Inputs aus der Versammlung**

  Eine Frage kam auf, ob die Kirchgemeindeversammlung weiterhin am Abend unter der Woche stattfindet und nicht mehr wie früher nach dem Gottesdienst.
  Oliver Morel bemerkt, dass es bis jetzt positive Rückmeldungen aus der Gemeinde zu diesem Entscheid gegeben hat, aber keine negativen. Das hat die Kirchenpflege dazu ermutigt, den Abend für zukünftige Termine in Betracht zu ziehen.

  Auch eine Bemerkung zu der Baumpflege und der generellen Gartenpflege rund um das Pfarrhaus Kirchberg, welche in den letzten Jahren weniger Priorität hatte, wurde von Oliver Morel für die Zukunft entgegengenommen.

Schluss der Versammlung

Oliver Morel bedankt sich die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung und für die Wahl von Vera Husfeldt als neue Pfarrerin. Er schliesst um 20.07 Uhr die Versammlung und lädt alle zu einem Umtrunk in der Sigristenschür ein.

Rombach, 20. März 2026

Der Präsident der Kirchenpflege:	Die Protokollführerin:
Oliver Morel	Mirjana Künzler